



CLARISSA SCHIFFEL

MEINE BEWERBUNG AUF DIE NOMINIERUNG FÜR DIE BVV
BERLIN-MITTE

STECKBRIEF

- 26 Jahre
- geboren und aufgewachsen in Berlin-Mitte
- SPD-Mitglied seit Mai 2019
- Schriftführerin der Abteilung II Alexanderplatz
- KDV-Mitglied
- Bildungsabschluss: Pflegewissenschaften/ Pflegemanagement B.Sc.

POLITISCHE GRUNDSÄTZE

Gerade in der heutigen Zeit, in der immer mehr Menschen sich rechten und rechtsextremen Ideen und Ideologien öffnen bzw. diese offen ausleben und sie sogar wieder in Parlamente gewählt werden ist es mir wichtig zu betonen, dass ich Solidarität, Antifaschismus, Antirassismus und intersektionellen Feminismus als unabdingbar für eine progressive Politik halte und nach diesen Grundsätzen handle.

WARUM ICH

Ja, warum eigentlich?

Die Frage stelle ich mir immer, bevor ich mich um ein Amt in der SPD bewerbe und ich komme immer zur gleichen Antwort: Weil ich möchte. Und obwohl das erstmal nicht nach besonders viel klingt ist es doch einer der entscheidendsten Punkte. Es bedeutet, dass ich motiviert bin mich einzubringen und den Anspruch habe, unserer Partei und ihre Arbeit auf Kommunalebene aktiv mitzugestalten. Ich sehe dieses Amt nicht als Erweiterung für meinen Lebenslauf, sondern als Chance, etwas zu bewirken für die Menschen in Berlin-Mitte.

Außerdem habe ich durch meine kurze Parteizugehörigkeit einen anderen Blick auf bestimmte Dinge, der in Zusammenarbeit mit erfahrenen Parteimitgliedern zu einer breiten Perspektive führt.

Mein übergeordnetes Ziel für die BVV ist die Abbildung verschiedener Lebensrealitäten. Einerseits durch meine persönliche Lebenserfahrung als Altberlinerin, die die Veränderung der letzten 26 Jahre in Mitte miterlebt hat, als junge Frau die im Pflegesektor gelernt hat, als Angestellte im Niedriglohnsektor, andererseits als Sprachrohr für diejenigen, die nicht an der Kommunalpolitik teilnehmen können, aufgrund ihrer Berufe, sozialen Situation, beispielsweise Alleinerziehende, oder anderer Barrieren kommunaler Politik. Ich halte nichts davon, über Menschen und ihre Situationen zu entscheiden, ohne sie miteinzubeziehen und ich werde mich immer dafür einsetzen, dass Betroffene an dem Tisch sitzen, an dem Beschlüsse gefasst werden, die sie betreffen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich nominiert und mir die Chance gebt, mich für die SPD Berlin-Mitte und die Anwohner*innen unseres schönen Bezirks in der BVV-Mitte einzusetzen.

SCHWERPUNKTE

GESUNDHEIT

- Gesundheitsförderung & Prävention im Kiez für alle Altersgruppen (z.B. Sportmöglichkeiten in Parks und auf Plätzen, Kiezbegrünung, Spielplätze)
- Gesundheitsversorgungsnetzwerke im Kiez (z.B. Haus- und Fachärzte, Ambulanzen, Beratungsstellen für sexuelle Gesundheit/Pflegebedarf/etc.)
- Aufklärungs- und Sportangebote in Kinder- und Jugendbegegnungsstätten und Horten
- Ausstattung der Schulen mit Hygienematerial und modernen Gesundheitskonzepten für Kinder und Jugendliche (auch bezogen auf Corona, aber nicht ausschließlich)

SOZIALES

- Wohnungslosenhilfe
- Ausbau niedrigschwelliger Jugend- und Kinderbetreuung inkl. elternhausunabhängiger Bildungs- und Betreuungsangebote
- Einrichtung bzw. Ausbau der Kinderbetreuungsangebote innerhalb der ehrenamtlichen Politik
- Rassismusbekämpfung
- Inklusionsarbeit (inklusive Spielplatzgestaltung, Bordsteinabsenkungen usw.)
- Anti-Diskriminierungsarbeit

KIEZGESTALTUNG

- Kulturstättenerhaltung (besonders im Zusammenhang mit Corona)
- Dachbegrünung
- Ausbau Fahrradverkehr und ÖPNV
- Sozialer Wohnungsbau
- Grünflächengestaltung
- Sauberkeit im Kiez
- Erhaltung des individuellen Einzelhandels und kleiner bzw. mittelständischer Unternehmen